



## PRESSEMITTEILUNG

### **Anni Friesinger-Postma neue Botschafterin für den Bundesverband Bunter Kreis e.V.**

**Berlin, 27. Februar 2015 – Anni Friesinger-Postma ist neue offizielle Botschafterin für den Bundesverband Bunter Kreis e.V. Die mehrfache Olympiasiegerin im Eisschnelllauf und zweifache Mutter setzt sich in ihrer neuen Funktion für die Sozialmedizinische Nachsorge von schwer und chronisch kranken Kindern ein. Die auf mehrere Jahre geplante Zusammenarbeit gab der Bundesverband heute auf seiner Gesamtagung in Berlin bekannt.**

„Mutter zu sein, ist für mich neben meinen sportlichen Erfolgen das Schönste, was in meinem Leben passiert ist. Wir haben das große Glück, dass unsere beiden Töchter gesund auf die Welt kamen und wir einen leichten Start hatten“, sagt Anni Friesinger-Postma. 40.000 Familien geht es jedes Jahr ganz anders: Ihre Kinder werden zu früh, krank, behindert geboren oder erkranken im Kindesalter. Von einer Sekunde auf die andere sieht das Leben völlig anders aus. Diese Eltern brauchen Hilfe, um sich in den ersten Wochen nach einem Klinikaufenthalt zu Hause zurechtzufinden und sich dann auch selbst helfen zu können. Die Arbeit der 83 „Bunter Kreis“-Nachsorge-Einrichtungen sichert über den Krankenhausaufenthalt hinaus die Betreuung und Aufklärung der Familien und bietet wichtige Hilfe beim Umgang mit der Krankheit im Alltag, bei bürokratischen Hürden oder Arztterminen. Dies reduziert erwiesenermaßen Krankenhausaufenthalte und damit Gesundheitskosten für die Gesellschaft. Dennoch können aktuell nur 5.000 Familien jährlich betreut werden. Obwohl die Nachsorge-Leistung seit 2009 als Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen gesetzlich verankert ist, müssen die Nachsorge-Einrichtungen rund 25 bis 40 Prozent aus Spenden zuschießen und können nur einen Bruchteil der betroffenen Familien versorgen.

#### **Kritik an Lücken in der Versorgung**

„Es kann nicht sein, dass jedes Jahr in Deutschland Tausende Familien mit schwer kranken Kindern im Stich gelassen werden, obwohl ihnen Hilfe gesetzlich zusteht“, kritisiert Anni Friesinger-Postma die aktuelle Situation. So gibt es beispielsweise immer wieder eindeutige Fälle, die von den Krankenkassen abgelehnt werden. Nach wie vor erhalten 35.000 Kinder, z.B. in ländlichen Regionen oder den östlichen Bundesländern, überhaupt keine Hilfe. Friesinger-Postma: „Es ist



[www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de)

mir eine Herzensangelegenheit, dass dieser Missstand in unserem Gesundheitssystem bekannt wird und wir viele Mithelfer für die Sache finden.“ An der Arbeit des Bundesverbands Bunter Kreis e.V. gefalle ihr besonders, dass die ganze Familie gesehen wird – gerade auch die Geschwisterkinder.

### **Folgen mangelnder Nachsorge**

Wenn nach der Entlassung die Nachsorge aus dem Krankenhaus nicht sichergestellt ist, hat das gravierende Folgen – sowohl innerhalb der Familien als auch für das Gesundheitssystem. Die Kinder können später entlassen werden, so entstehen den Kliniken höhere Kosten. Bei Problemen mit der lebenswichtigen Medizintechnik zu Hause kann das Kind gesundheitliche Schäden bis hin zum Tod davontragen. Begonnene Therapien scheitern, weil die Eltern daheim keinen geeigneten Therapeuten finden oder Termine nicht wahrnehmen können.

Die Eltern sind psychisch und physisch überfordert, können nicht im notwendigen Maß ihrer Erwerbsarbeit nachgehen und sich nicht um die Geschwisterkinder kümmern, die in der belastenden Situation ebenfalls verstärkt Zuwendung bräuchten. Da für die Pflege sozialer Kontakte kaum mehr Zeit und Energie bleibt, droht die soziale Isolation. Andreas Podeswik, 1. Geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands, beschreibt die Folgen: „Wenn die Nachsorge nicht sichergestellt wird, landet schnell die komplette Familie im Burn-out. 5.000 der betroffenen Familien können wir jedes Jahr helfen. Das ist bei Weitem nicht genug, wir müssen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen.“

#### Über den Bundesverband Bunter Kreis e.V.:

Der Bundesverband Bunter Kreis e.V. organisiert, informiert, fördert und vernetzt bundesweit 83 Nachsorge-Zentren, die Patienten und deren Familien nach der Entlassung aus dem betreuten Klinikalltag weiterversorgen. Oberstes Ziel des Bundesverbandes ist es, eine flächendeckende Nachsorge in Deutschland aufzubauen. Um dies zu erreichen, müssen neue Nachsorge-Zentren errichtet, bestehende Versorgungsgebiete vergrößert, die Qualität überwacht sowie die Finanzierung durch Verträge mit Krankenkassen gesichert werden. Der Bundesverband vertritt die Interessen seiner Mitglieder-Einrichtungen aktiv bei Kostenträgern und Politik und sorgt dafür, dass das Bestehen der Einrichtungen auch finanziell langfristig und nachhaltig gesichert ist.

[www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de)

Bilder zum Download sowie weitere Hintergrundinformationen finden Sie unter:

[www.mynewsdesk.com/de/bunter-kreis-deutschland](http://www.mynewsdesk.com/de/bunter-kreis-deutschland)



[www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de)

Für weitere Informationen:

**Bundesverband Bunter Kreis e.V.**

c/o Bunter Kreis Augsburg gGmbH

Stenglinstraße 2

86156 Augsburg

[www.bunter-kreis-deutschland.de](http://www.bunter-kreis-deutschland.de)

**Jacqueline Gräubig**

Bereich Kommunikation

Tel.: 0821. 400-4840

[jacqueline.graebig@bv.bunter-kreis.de](mailto:jacqueline.graebig@bv.bunter-kreis.de)

**UHLMANN PR**

Pater-Roth-Str. 7

86157 Augsburg

[www.uhlmann-pr.de](http://www.uhlmann-pr.de)

**Annette Uhlmann**

Geschäftsführerin

Tel.: 0821.567 23 00

[a.uhlmann@uhlmann-pr.de](mailto:a.uhlmann@uhlmann-pr.de)